

## Feuerwehr ist fit für buntes Jubiläumsjahr

Die Brandschützer haben viele Ideen und feiern schon vor dem großen Festwochenende im September.

Seit 1869 gibt es die Freiwillige Feuerwehr Gifhorn. Vor 150 Jahren übernahmen Bürger der Stadt bewusst Verantwortung für das Löschwesen, organisierten die Hilfe, professionalisierten die Ausrüstung, strafften Verantwortung und Zuständigkeiten. Heute ist die Ortsfeuerwehr Gifhorn mit 118 Aktiven kreisweit die einzige Feuerwehr, deren Gefahrgutzug Unfälle mit atomaren, biologischen und chemischen Stoffen bewältigen kann, sagt der amtierende Ortsbrandmeister Uwe Michel.

Mit einem Reigen bunter Veranstaltungen feiert die Feuerwehr mit der Bevölkerung ihre Geschichte.

Den Auftakt macht bereits am Sonnabend, 23. Februar, der klassische Feuerwehrball im Dorfgemeinschaftshaus Gamsen. „Mit 150 Gästen sind wir dann erstmals seit Jahren wieder ausverkauft“, freut sich Michel. Getanzt und gefeiert wird mit DJ Atta und Drei-Gänge-Menü von Roth.

Das zentrale Festwochenende ist für die drei Tage vom 6. bis 8. September geplant. Für den Feiermarathon baut die Feuerwehr auf dem Schützenplatz ein 25 mal 50 Meter großes Festzelt mit 1000 Sitzplätzen auf. Die sollen schon am Freitagabend anlässlich des Kommerses gefüllt sein. Michel rechnet mit großem Andrang: „Schon zur 50-Jahr-Feier der Jugendfeuerwehr waren 600 Gäste dabei.“ Der eigene Musikzug spielt auf, es gibt Grußworte und Ehrungen und für einen Überblick über die Entwicklung des freiwilligen Brandschutzes ist Harald Heinemann tief ins Archiv gestiegen. Das wird interessant, denn schriftlich gibt es die Gifhorer Feuerwehrgeschichte erst 2020 im zweiten Band der neuen historischen Schriftenreihe der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv und dem Historiker Manfred Grieger, kündigt der Ortsbrandmeister an. Dass Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius eine Einladung auf Initiative des Landtagsabgeordneten Phillip Raulfs abgesagt hat, kann die Feuerwehr bei 1000 anderen Gästen gut verschmerzen.

Nach dem offiziellen Teil wird mit einem DJ gefeiert



Sonnabend stellen die Brandschützer tagsüber ihr für 1,4 Millionen Euro runderneuetes Gerätehaus vor. „Bei einem Tag der offenen Tür zeigen wir den Gifhornern, was sich hier alles getan hat“, sagt Uwe Michel. Abends tauschen die Feuerwehrleute die Uniform gegen Tracht und feiern im Festzelt eine zünftige Feuerwehr-Wies'n. Die Band The Members hat im Landkreis schon bewiesen, wie gut sie die bayerisch gestimmten Massen rocken kann.

Trotz der Partylaune heißt es am Sonntag früh aufstehen. Bereits um 9 Uhr richten die Gifhorer den Kreisfeuerwehrtag für die Delegierten aller 5000 Brandschützer im Kreis Gifhorn aus.

Mittags beginnt auf dem Schützenplatz der große Feuerwehrtag mit „richtig Action“, wie Michel es formuliert.

Dann werden sich alle Abteilungen von der Kinderfeuerwehr bis zum Gefahrgutzug präsentieren. Die Aktiven stellen eine Unfallrettung nach und zeigen, wie sie einen Brand bekämpfen. Die Feldküche serviert deftige Erbsensuppe. Eine Tombola darf bei so einem Anlass nicht fehlen.

Eine große Kinderaktion steht bereits am Sonntag, 19. Mai, auf dem Programm. Wenn die Stadthalle das Familienmusical „Feuerwehrmann Sam rettet den Zirkus“ präsentiert, sind die Brandschützer mit einem Erlebnismittag im Einsatz. Ein Fragezeichen steht noch hinter der Idee eines geselligen Orientierungsmarschs am Sonnabend, 11. Mai. Die vor zwei Jahren erfolgreich getestete Teamaktion für Gäste könnte auf einer Strecke rund um das alte BGS-Gelände laufen. „Aber die Vorbereitungen sind schwierig“, räumt der Ortsbrandmeister ein. Wegen der laufenden Sanierung des Feuerwehrhauses sei alles Material, das nicht dringend für Einsätze benötigt werde, ausgelagert. Das erschwere die Logistik, räumt Michel ein.

Nicht aufzuhalten ist allerdings die Werbung für das Jubiläumsprogramm. Banner, Plakate, Handzettel und Briefe der Feuerwehr für die Jubiläumsveranstaltungen zielt das eigens von Anne Maiwald gestaltete Logo mit Gerätehaus, Mühle und Ziege.

(Quelle: Gifhorer Rundschau 12.02.19, lokales)